



SCHULE & Bildung



Sophie-von-Brabant-Schule



INFOABEND FÜR DIE KÜNFTIGEN 5ER

Wann? Mittwoch, 16.02.2022, 19:00 Uhr
Wo? Willy-Mock-Straße 12, 35037 Marburg

TAG DER OFFENEN TÜR

Wann? Freitag, 18.02.2022, 14:30 bis 18:00 Uhr
Wo? Willy-Mock-Straße 12, 35037 Marburg

- Was Sie erwartet:**
- musikalische Begrüßung, szenisches Spiel
 - Unterrichtsbesuche
 - Lernzeitenkonzept, Digitalisierung und Fachunterricht im Klassenverband
 - Informations- und Beratungsangebote
 - INDIVIDUELLE BERATUNG durch Schulleitung und Klassenlehrer*in
 - SDUI - unsere digitale Kommunikationsplattform
 - ERASMUS – europäische Projekte und Reisen
 - BERUFSORIENTIERUNGSKONZEPT - Ausbildung oder Abitur?
 - Schulführung



Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Regeln statt. Das Anmeldeverfahren und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.svb-marburg.de oder indem Sie den QR-Code scannen.



Die Sophie-von-Brabant-Schule stellt sich vor

Die SvB ist eine Grund- und Mittelstufenschule mit zwei Standorten in Marburg: Die „Willy-Mock-Straße“ liegt mit den Klassen 1 bis 7 im Süden Marburgs. Die „Uferstraße“ mit den Klassen 8 bis 10 findet man im Stadtzentrum. Beide Orte zeichnen sich durch viel Raum für Bewegung und individuelle Förderung aus.

Im Bildungsgang der Mittelstufenschule ab Klasse 5 bleiben die Klassen bis zum Ende der 7. Klasse unter Leitung eines Lehrerteams zusammen. In den täglichen Lernzeiten ist die Diagnostik der Kompetenzen die Grundlage für die Arbeit mit Wochenplänen. Hierbei erweist sich der Einsatz von zwei Lehrkräften des Teams als erfolgreiches Mittel individueller und inklusiver Förderung. Die Verknüpfung von traditionellem und digitalem Lernen ist unsere Vorstellung von modernem Lernen. Unsere Schüler*innen nutzen sowohl „Stift und Heft“ als auch das iPad. Ebenso ausgewogen verknüpfen wir im ganztägigen Lernen

Kognitives, Künstlerisch-Musikalisches, Bewegung und unsere Kultur als europäisch-denkende Schule.

Konkreter als andere Schulformen bereitet die Mittelstufenschule auf den ersten Schulabschluss vor, indem ab Klasse 8 zusätzlich berufs- und studienbezogener Unterricht an den Marburger Berufsschulen stattfindet. So wird Fachwissen mit Praxisnähe verbunden, das ist konkurrenzlos. Am Ende werden jeweils etwa zu einem Drittel konkrete Berufsausbildungen, Fachoberschulen und gymnasiale Oberstufen angewählt.

Grundlage für alles ist dabei die Kommunikation zwischen Eltern, Schüler*innen und Pädagogen. Deswegen setzt die SvB auf die Nutzung einer datensicheren App, die ein eigens für die Schulgemeinde zugängliches Netzwerk darstellt.

Wer zu uns kommt, versteht unser Leitziel im Sinne von Alexander von Humboldt: „Man kann viel lernen, wenn man sich nur recht viel zutraut.“

Den Kindern gute Jobchancen ermöglichen

Knapp 750 000 Schülerinnen und Schüler müssen sich in diesem Jahr entscheiden, welche weiterführende Schule sie besuchen wollen. Viele Familien haben für ihre Kinder dabei eine Bildungsstätte im Blick, die das Abitur anbietet. Das zeigt eine aktuelle Forsa-Umfrage im Auftrag des Nachhilfeinstituts Studienkreis unter 2011 Eltern in Deutschland. 84 Prozent der Befragten stimmten der Aussage zu: „Mit Abitur hat man auf dem Arbeitsmarkt bessere Chancen.“ Ob das Abi am Gymnasium oder an einer Gesamtschule erworben wird, ist für die Befragten weniger entscheidend.

In 13 der insgesamt 16 Bundesländern liegt die Entscheidung bei den Eltern. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer sprechen nur eine unverbindliche Empfehlung aus. Generell sollten Eltern und Kinder immer gemeinsam entscheiden und dabei unter anderem in Betracht ziehen, ob das Kind gern und einfach lernt oder sich jedes neue Thema schwer erarbeiten muss. Die Schnuppertage, die in der Regel alle Schulformen anbieten, sind ebenfalls eine gute Entscheidungshilfe. Nicht zuletzt sollte man im Hinterkopf behalten: Ein Schulformwechsel ist auch später immer noch möglich. (djd)

Ganzheitlicher Bildungs- und Erziehungsansatz im Mittelpunkt

Freie Waldorfschule Marburg will intellektuelle, kreative, praktische und soziale Fähigkeiten fördern

Die Freie Waldorfschule Marburg wurde 1945 gegründet und ist damit seit Langem ein fester Bestandteil der Marburger Bildungslandschaft. Sie bietet mit ihrem besonderen pädagogischen Profil eine Alternative zu anderen Schulen. Schüler, Eltern und Lehrende gestalten beständig das Schulleben mit und machen es durch Innen- und Außenimpulse lebendig. Durch das Zusammenwirken von Elternhaus und Schule entsteht eine Hülle, die das individuelle Heranreifen der Kinder und Jugendlichen ermöglicht.

Die freie Waldorfschule Marburg ist offen für Kinder jeder Herkunft, jeder Religionszugehörigkeit und jeder Begabungsrichtung. Unser Bildungs- und Erziehungsansatz ist ganzheitlich. Die intellektuellen, kreativen, künstlerischen, praktischen und sozialen Fähigkeiten und Kenntnisse werden auf breiter Grundlage entwickelt und gefördert. Ziel ist es, durch individuelle Leistungsanforderungen junge Menschen auf die sich wandelnde Gesellschaft vorzubereiten und sie auf dem Weg zu verantwortungsvoll handelnden

und frei urteilenden Menschen zu begleiten und zu unterstützen. Wir betrachten die Schulzeit an der Waldorfschule als Teil der Biografie, indem lebenslanges Lernen angelegt wird. Wir arbeiten im Respekt vor der Individualität des Kindes und im Bewusstsein der seelischgeistlichen Wirkung unseres Tunns. Die Freie Waldorfschule Marburg ist eine staatlich anerkannte einzige Schule in freier Trägerschaft mit einer Grundschule, einer Mittelstufe und einer gymnasialen Oberstufe. Die pädagogischen Impulse Rudolf

Steiners bilden Kern und Grundlage unseres Handelns.

Entwicklungsphasen der Kinder berücksichtigen

Die Waldorfpädagogik verstehen wir nicht als eine reine Lehre, sondern sie ermöglicht es, durch Methoden und Prozesse eine lebendige Schule zu gestalten. Die Methodik des Lehrens und die Lerninhalte sind getragen von der Idee, diese an den Entwicklungsphasen der Kinder und Jugendlichen auszurichten. Zurzeit besuchen gut 450 Schüler und Schülerinnen der Klas-

sen 1 bis 13 unserer einzügigen Schule. Weitere rund 120 Kinder (im Alter von einem halben Jahr bis sechs Jahren) besuchen den Waldorfkindergarten und die Waldorfkinderstube.

► Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns unter www.waldorfschulemarburg.de oder schreiben Sie eine E-Mail an schule@waldorfschulemarburg.de. Hier bekommen Sie alle Infos zum virtuellen Tag der offenen Tür und die Online-Sprechstunden für interessierte Eltern und Schüler*innen.

Hausaufgaben

Diskussion vermeiden

In vielen Familien mit schulpflichtigen Söhnen und Töchtern sind sie ein Streithema, das täglich Nerven kostet: die Hausaufgaben nach dem Unterricht. Die Hausaufgaben haben den Sinn, den Stoff vom Vortag zu vertiefen und nochmals zu üben.

Für gute Bedingungen sorgen

Für Kinder im Grundschulalter sollten Eltern während der Hausaufgaben leicht ansprechbar sein und bei Problemen Hilfestellungen geben. Ältere Schüler sind durchaus in der Lage, die Hausaufgaben eigenständig zu machen. Hier muss lediglich dafür gesorgt sein, dass das Schulkind die richtigen Voraussetzungen vorfindet, um seine Arbeiten erledigen zu können. Dazu gehört unter anderem, ihm eine ruhige Umgebung ohne Störungen von außen zu bieten, in der es sich gut konzentrieren kann.

Wenn das Kind die nötige Konzentration dauerhaft nicht aufbringen kann, gilt es, diese außerhalb der regulären Hausaufgaben zu trainieren. Das geht auch spielerisch, etwa durch Sudoku, Scrabble oder Gedächtnisspiele. Das altbekannte „Ich packe meinen Koffer“ zum Beispiel fördert die Konzentration, weil alle Mitspieler gut zuhören und viele Dinge behalten müssen. Das kann sich später auch positiv auf die Geduld bei den Hausaufgaben auswirken. (djd)

KONTINUITÄT – VON KINDERSTUBE BIS ABITUR

- Englisch und Französisch ab Klasse 1 • Latein ab Klasse 7
- große Klassengemeinschaft – kleine Kursgrößen
- altersgemäße Stufengestaltung

INDIVIDUELLE ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG STATT NOTEN UND VERSETZUNGSFRAGEN

KÜNSTLERISCHER SCHWERPUNKT – HANDWERKLICHE BILDUNG

- Orchester & Chor • Eurythmie • Theater & Bühne • Malen & Plastizieren • Schneidern • Werken • Gartenbau

OFFEN FÜR ALLE – ALLE STAATLICH ANERKANNTE ABSCHLÜSSE

GUT VERSORGT – EINE SCHULKÜCHE FÜR ALLE

- ökologisch • saisonal • lecker

WALDORF
100 | LEARN TO CHANGE THE WORLD

ÜBER 70 JAHRE
WALDORFSCHULE MARBURG

FREIE WALDORFSCHULE MARBURG
OCKERSHÄUSER ALLEE 14
35037 MARBURG
TELEFON 06421 16538 12
WWW.WALDORFSCHULEMARBURG.DE
INFO@WALDORFSCHULEMARBURG.DE

